Wochenspiegel Saarlouis

Aktion „Lernpaten Saar“ in Saarlouis

31. Juli 2015

Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien sollen beim Lernen unterstützt werden Marion Jost (links), Gerhard Dahm und Marianne Demann präsentierten Logo und Plakat der „Lernpaten“. Foto: Petra Molitor

SAARLOUIS Kinder und Jugendlichen aus benachteiligten Familien möchten die „Lernpaten Saar“ helfen. Dabei handelt es sich um eine Initiative der Stiftung BürgerEngagement Saar, der LAG Pro Ehrenamt, des Kultusministeriums und der IHK Saarland. Schirmherrin ist Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer

18 Lernpaten gibt es bereits in Saarbrücken. Sie unterstützen beim schulischen Werdegang und eröffnen so eine realistische Chance für einen erfolgreichen Lebensweg.

Künftig soll es „Lernpaten“ auch in Saarlouis geben.

Mithelfen kann jeder zwischen 18 und 80 Jahren. Eine gewisse Lebenserfahrung ist von Vorteil. Es können Menschen im Rentenalter sein, Menschen, die im Berufsleben stehen, Oberstufenschüler, Studierende oder Freiwilligendienstler.

Während der Maßnahme besteht stets umfangreicher Kontakt zum Elternhaus und zur jeweiligen Schule. Informationen zur Anmeldung etc. finden sich auf der Internetseite (www.lernpaten-saar.de) oder unter Tel. (0681) 3799-264 oder-268

Zu ehrenamtlichen Engagement in dieser Sache aufgerufen haben Bürgermeisterin Marion Jost, Gerhard Dahm (Lenkungsausschuss „Lernpaten) und Marianne Demann vom „Miteinander der Generationen“ auf dem Steinrausch, das Saarlouiser Kooperationspartner der „Lernpaten“ ist.

„Einmal in der Woche trifft sich der Lernpate für etwa zwei Stunden mit seinem Patenkind, in der Schule oder einer anderen öffentlichen Einrichtung. Die 1:1-Betreuung ist uns sehr wichtig, das Schaffen eines emotionalen Vertrauensverhältnisses zwischen den beiden“, schilderte Dahm. red./am